

Betriebliches Eingliederungsmanagement - Gesprächsführung

Augenhöhe schlägt Samthandschuhe

Zielgruppe

Führungskräfte, Personalverantwortliche, Vorgesetzte und Schwerbehindertenvertretungen, die BEM-Gespräche in ihren Betrieben oder Dienststellen führen oder führen sollen

Ziele und Inhalte

Seit das BEM eingeführt wurde, reicht es nicht mehr, wenn Sie als Verantwortlicher die rechtlichen Finessen kennen. Jetzt geht es vermehrt darum, das Vertrauen Ihrer Mitarbeiter zu gewinnen. Dafür muss der Gesprächsrahmen stimmen und eine Kommunikation auf Augenhöhe gewährleistet sein.

Bei Gesprächen über die Gesundheit der Betroffenen ist Ihr Fingerspitzengefühl gefragt. Schließlich sollen Sie mit Ihrem Gegenüber gemeinsam herausfinden, durch welche Maßnahmen weitere Krankheitstage vermieden werden können. Das Problem ist aber nur dann lösbar, wenn Gesprächspartner sich nicht in die Ecke gedrängt, sondern in ihrem Selbstwert gestärkt fühlen.

In diesem Kurs lernen Sie, BEM-Gesprächssituationen so zu gestalten, dass beide Seiten mit dem Ergebnis zufrieden sein können.

Themen:

- Erstgespräch und weitere Gespräche im BEM
- Datenschutz und erlaubte Fragen
- Grundlagen der Kommunikation bezogen auf die besondere Gesprächssituation im BEM
- Die Problemlöse-Pyramide
- Erarbeiten eines potenziellen Leitfadens
- Gesprächstraining

Veranstaltungsnummer:

22-3-BEMGF-1

Zeit und Ort:

02.03.2022 - 04.03.2022

Tagungszentrum Gültstein

Preis:

Mit Übernachtung 227,00 €

Ohne Übernachtung 115,00 €

Referent/in:

Ingrid Langer, München

Ulrich Römer, KVJS

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721/8107-985

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Do 9:30-12, 13-15:30 Uhr

Fr 9:30-12 Uhr